



# *Die spannende Welt der Burgen & Ritter*

*Der Rheinland-Pfalz-Takt bringt Sie hin!*

*Burgfeste*

*Mittelaltermärkte*

*Ritterlager & Turniere*

*„Die Ritter“ in Speyer*

**Rheinland-Pfalz-Takt**



*Wir bewegen unser Land*



Der Rheinland-Pfalz-Takt ist eine Initiative zur Steigerung der autonomen Mobilität mit Bussen und Bahnen in allen Teilen des Landes. Dazu wird das Angebot nachfragegerecht erweitert, werden bestehende Verbindungen zeitsparend vertaktet und Bahnhöfe zu modernen Reisezentren umgebaut. Eingeführt wurde der Rheinland-Pfalz-Takt 1994 vom rheinland-pfälzischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau in Zusammenarbeit mit den SPNV-Zweckverbänden und den Partnern bei Verkehrsunternehmen und regionalen Verbänden.

Hans-Artur Bauckhage

Stellvertretender Ministerpräsident  
und Minister für Wirtschaft, Verkehr,  
Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz



## Der Takt in Zahlen

- » 3,96 Milliarden gefahrene Personenkilometer im Jahr 2002
- » 33 Millionen gefahrene Zugkilometer im Jahr 2002
- » Mehr als 20 Prozent Zunahme des gesamten ÖPNV seit 1990
- » 90 Prozent Steigerung der Personenkilometer im SPNV seit 1994
- » 30 schnelle Regio-Buslinien – weitere sind geplant
- » Über 60 umgebaute oder neu gestaltete Bahnhöfe
- » Weitere 100 in Planung oder im Bau

### Herausgeber

- Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz, Stiftsstr. 9, 55116 Mainz
- Burgen, Schlösser, Altertümer Rheinland-Pfalz, Festung Ehrenbreitstein, 56077 Koblenz
- Museumsverband Rheinland-Pfalz e. V., Von-Weber-Str. 54, 67061 Ludwigshafen
- Historisches Museum der Pfalz Speyer, Domplatz, 67324 Speyer
- Pfalztouristik e. V., Landauer Str. 66, 67434 Neustadt an der Weinstraße

### Redaktion und Gestaltung

Zink & Kraemer, Trier · Köln

Druck graphoprint, Koblenz

Auflagenhöhe 150 000 Exemplare

Herstellungskosten/Stück 0,08 Euro



## Kommen Sie mit in die Welt der Ritter!

Rheinland-Pfalz ist ein junges Land mit langer Tradition. Nach den Römern kamen Könige, Kaiser und Kurfürsten des Mittelalters. Und mit ihnen kamen die Ritter. Ihre fast 500 Jahre dauernde Kultur hat viele Spuren hinterlassen – und ihre Burgen gehören noch heute zu den herausragenden Sehenswürdigkeiten in allen Regionen des Landes. Im wahrsten Sinn des Wortes!

2003 wird das Jahr der Ritter und Burgen in Rheinland-Pfalz: Im Zentrum steht die spektakuläre Schau „Die Ritter“, die das Historische Museum der Pfalz in Speyer

vom 30. März bis zum 26. Oktober zeigt. Drum herum lassen zahlreiche Veranstaltungen das Mittelalter auf den Burgen wieder lebendig werden.

Einige der schönsten dieser Burgfeste, Mittelaltermärkte und Ritterspiele haben wir Ihnen in dieser Broschüre zusammengestellt. Für spannende Ausflüge in die Zeit der Ritter – mit Bussen und Bahnen im Rheinland-Pfalz-Takt!

**Der Takt –  
Ihr Freizeitplaner Rheinland-Pfalz**

## Alle Burgen auf einen Blick

Es gibt viele berühmte Burganlagen in Rheinland-Pfalz, die nur darauf warten, von Ihnen entdeckt zu werden. Burg Cochem an der Mosel zum Beispiel oder der geschichtsträchtige Trifels hoch über Annweiler. Diese beiden und elf weitere Burgen stellen wir Ihnen hier vor. Jede hat ihren besonderen Reiz und alle haben eins gemeinsam: ein spannendes Burgfest, das Sie direkt in die Zeit der Ritter zurückführt. Also: viel Spaß beim Zeitreisen mit dem Takt!



- **Historisches Museum der Pfalz, Speyer** Seite 6 bis 9
- ① **Burg Spangenberg** Seite 10/11
- ② **Burg Nassau** Seite 12/13
- ③ **Burg und Festung Rheinfels** Seite 14/15
- ④ **Burg Nanstein** Seite 16/17
- ⑤ **Burg Landeck** Seite 18/19
- ⑥ **Ehrenburg** Seite 20/21
- ⑦ **Burg Sooneck** Seite 22/23
- ⑧ **Burg Trifels** Seite 24/25
- ⑨ **Dahner Burgen** Seite 26/27
- ⑩ **Eberburg** Seite 28/29
- ⑪ **Manderscheider Burgen** Seite 30/31
- ⑫ **Hardenburg** Seite 32/33
- ⑬ **Reichsburg Cochem** Seite 34/35

## Mit dem Takt ins Mittelalter

Machen Sie sich doch mal einen richtig schönen Freizeittag im Mittelalter. Mit der Familie, mit Freunden, mit dem Verein oder der Schule – von Kultur bis Abenteuer ist alles drin.



Alle Informationen rund um Ausflüge und Freizeit mit dem Takt, Fahrpläne, Veranstaltungskalender, Möglichkeiten zur Fahrradmitnahme und günstige Familien- und Gruppentickets finden Sie im Internet unter [www.der-takt.de](http://www.der-takt.de).

Alle Burgen unserer Auswahl sind mit Bussen und Bahnen im Rheinland-Pfalz-Takt bequem erreichbar. Meist führt dann ein kurzer Spaziergang zum eigentlichen Ziel. Und weil die Ritter ein sicheres Gespür dafür hatten, wo das Land am schönsten ist, bietet auch die nähere Umgebung tolle Möglichkeiten: zum Wandern, Biken und Spaziergehen, Schlemmen und Ausruhen, Spiele spielen und Spaß haben in der Natur. Für einen rundum tollen Erlebnistag für jedes Alter und jeden Geschmack.

Ganz besonders spannend ist ein Ausflug in die Welt der Ritter natürlich zu einem der vielen Burgfeste. Gerade dann lohnt es sich, das Auto zu Hause zu lassen: Der Takt bringt Sie hin und wieder zurück – ganz entspannt und fäherscheinsicher. Und super günstig mit den attraktiven Familien- und Gruppentickets. Mehr dazu finden Sie auf der Rückseite oder unter

[www.der-takt.de](http://www.der-takt.de)

## Lebendiges Mittelalter: „Die Ritter“ im Historischen Museum der Pfalz in Speyer

Jeder kennt berühmte Ritter: Ivanhoe und Lancelot, Parsifal und Tristan, Roland und Prinz Eisenherz. Und jeder macht sich irgendwie ein Bild von Burgen und Turnieren, tapferen Männern in glänzenden Rüstungen, von Abenteuern mit Drachen und schönen Burgfräulein. Aber wie haben sie wirklich gelebt, die Ritter? Wie sah ihr Alltag aus? Welche Aufgaben hatten sie zu erfüllen? Wie waren ihre Burgen eingerichtet? Wie funktionierte ein Turnier? Und wie schwer waren ihre Waffen?

All diese Fragen beantwortet die große Ausstellung „Die Ritter“, die das Historische Museum der Pfalz in Speyer vom 30. März bis zum 26. Oktober 2003 präsentiert.

© Deutsches Historisches Museum, Berlin

### Mittelalter zum Anfassen

Auf 1300 Quadratmetern haben die Speyerer Ausstellungsmacher einen Blick hinter die Kulissen des wirklichen Mittelalters inszeniert, der nur wenig mit der Welt der Ritterfilme Hollywoods zu tun hat. Neben wertvollen Originalen spielen originalgetreue Nachbildungen eine große Rolle. Wo sonst können Sie selbst ausprobieren, wie schwer ein Schwert war und wie viel Übung seine sichere Handhabung erforderte? Große Modelle erwecken die Burgen, die wir heute als Ruinen kennen, zu neuem Leben und helfen der Phantasie auf die Sprünge. Und zahlreiche Erlebnisstationen machen den Besuch zu einer spannenden Reise in die Vergangenheit: Mittelalter zum Anfassen für die ganze Familie.

### Kampf und Turnier

Ein großer Teil der Ausstellung widmet sich dem, was wir als Beruf des Ritters bezeichnen würden: Kampf und Turnier. Verabschieden Sie sich von der Vorstellung des rundum gepanzerten Kämpfers – die Ritterrüstung, wie wir sie kennen, ist erst eine Entwicklung der späten Ritterzeit. Originale Helme, Waffen und Rüstungsteile rücken dieses Bild zurecht, helfen, sich die echten Ritter vorzustellen und zeigen die Entwicklung der mittelalterlichen Kampf- und Rüstungstechnik vom 11. bis zum 16. Jahrhundert.

### Leben in der Burg

Untrennbar mit dem Rittertum verbunden ist die Burg. Mehr Wehr- als Wohnbau, bot sie wenig Raum für Luxus. Sicherheit und strategische Bedeutung waren Vorteile, die mit Kälte und Feuchtigkeit, Enge und Unbequemlichkeit erkaufte werden mussten. Vor allem in kleineren und mittleren Burgen, die den weitaus größten Teil bildeten, lebten der Burgherr und seine Familie auf engstem Raum mit Burgmannen, Knechten, Mägden und Tieren zusammen. Für ein gewisses Maß an Wohnlichkeit sorgte die Ausstattung, die dem gesellschaftlichen Rang des Burgherrn entsprach: Reich verzierte Bodenfliesen und Ofenkacheln, Leuchter und Handwerksgerät, Tischgeschirr und Küchenutensilien zeugen in Speyer vom Alltagsleben in einer mittelalterlichen Burg.



© Städtische Kunstsammlungen  
Römisches Museum Augsburg



© Universitätsbibliothek Heidelberg



© Historisches Museum der Pfalz Speyer, Kurt Diehl



© Landesamt für  
Denkmalpflege



© Universitätsbibliothek Heidelberg

Dü bist mîn, ich bin dîn:  
des solt dü gewis sin.  
dü bist beslozen  
in mînem herzen;  
verlor ist daz slüzzelin:  
dü muost immer drinne sin.

### Das Minnewesen

Eine ganz andere Seite des Rittertums zeigt das Minnewesen mit dem Ideal der unerfüllbaren Liebe. Denn verehrt wurde nicht das Mädchen von nebenan, sondern die „hohe frouwe“. Sie stand im Rang meist über dem minnenden Ritter und war in der Regel verheiratet. Aber gerade diese Unerreichbarkeit stellte den Reiz dar. Man trug die Farben der Minneherrin im Turnier, fühlte sich edelmütig und tugendsam wie die Helden der zeitgenössischen Ritterromane und verfasste Liebesgedichte, die zu den ersten Höhepunkten der deutschsprachigen Lyrik gehören. Die größte erhaltene Sammlung mittelalterlicher Dichtung von Königen, Herzögen, Grafen und Rittern ist in der berühmten Manessischen Liederhandschrift der Heidelberger Universitätsbibliothek überliefert. Noch berühmter als ihre Texte

sind ihre Illustrationen aus dem frühen 14. Jahrhundert, die zu den schönsten weltlichen Malereien des Mittelalters gehören. Da die wertvollen Originale sehr empfindlich sind, werden sie in Speyer durch originalgetreue Kopien vertreten.

### Niedergang des Rittertums und Nachleben

An der Wende vom Mittelalter zur Neuzeit im späten 15. und frühen 16. Jahrhundert hatten die Ritter ausgedient. Die moderne Kriegsführung warf den alten Ehrenkodex über Bord. Wo früher schon der Einsatz von Pfeil und Bogen als unehrenhaft galt – von der Armbrust ganz zu schweigen –, kamen jetzt Feuerwaffen, Fußtruppen und schließlich angemietete Söldnerheere zum Einsatz. Die Zeit des ritterlichen Einzelkämpfers war vorbei. Während die Bürger in den aufstrebenden Städten immer reicher wurden, verarmten die Ritter. Endlose Fehden untereinander, die meist auf dem Rücken der untergebenen Bauern ausgetragen wurden, machten sie nicht gerade beliebt und prägten das Bild des gefürchteten Raubritters. Schlösser lösten die Burgen ab, Höfe entstanden, an denen sich neue Karrieremöglichkeiten boten. Gleichzeitig veranstaltete der Adel Europas noch einmal prunkvolle Turniere und sehnte sich nach der guten alten Zeit. Man spielte Ritter zum Zeitvertreib, gründete Ritterorden als exklusive Herrenclubs und zelebrierte die ritterlichen Ideale. Aus dieser Zeit stammen die schönsten Rüstungen. Aber wirklich gekämpft wurde in ihnen kaum noch.

## Nur für Kinder!

### Begleitausstellung des Jungen Museums Speyer

Anfassen verboten? Von wegen! Hier wird mitgemacht, was das Zeug hält. Selbst entdecken, erforschen und ausprobieren ist angesagt in der Begleitausstellung zur großen Ritterschau. Wie war eine Burg aufgebaut? Wie fühlt es sich an, eine Rüstung zu tragen? Was gab es zu essen und wie hat man gelebt? Das alles und noch viel mehr erfahrt ihr im Jungen Museum Speyer. Dazu gibt es ein tolles Programm mit spannenden Workshops und Ferienaktionen. Also: nix wie hin!

### Familientage im Jungen Museum Speyer

Zwei spannende Nachmittage für die ganze Familie. Mit Ritterspielen, Bastelaktionen und der Garantie gegen Langeweile. 31. Mai und 18. Oktober 2003 ab 13 Uhr

### Ferienprogramm 2003

Dienstag ist Rittertag im Jungen Museum Speyer. Zumindest in den Osterferien und den großen Ferien. Da wird Mittelalter selbst gemacht, geschmeckt und erlebt. Bastelt euren eigenen Ritterhelm, kocht wie vor tausend Jahren, lernt den Aufbau einer Burg kennen, spinnst Wolle und macht viele andere tolle Sachen. 15. April, 22. April und 22. Juli bis 26. August 2003, dienstags von 15 bis 17 Uhr, Informationen und Anmeldung unter 06232 620222

### Lange Ritternächte

Superspannend und schaurig-schön: die langen Ritternächte im Jungen Museum Speyer. Mit tollem Programm und Gruselgeschichten. Und nur für Mitglieder des Clubs Junges Museum von 8 bis 11 Jahren. Ihr seid noch nicht drin? Dann wird es aber höchste Zeit! 30. April und 2. Oktober 2003, 20 bis 23.30 Uhr, Information und Anmeldung unter 06232 620222

„Die Ritter“ 30. März bis 26. Oktober 2003, täglich außer montags 10 bis 18 Uhr  
Historisches Museum der Pfalz und Junges Museum Speyer | Tel.: 06232 620222  
Fax: 06232 620223 | info@museum.speyer.de | www.museum.speyer.de

**Unser Tipp:** Fahren Sie ganz entspannt mit dem Rheinland-Pfalz-Takt nach Speyer und vom Bahnhof aus im ständig verkehrenden City-Shuttlebus direkt zum Museum am Domplatz.



## Veranstaltungen zur Ausstellung

### Kult(o)urnacht

Lange Mittelalernacht in der Ritterausstellung mit Musik und vielen Überraschungen.  
13. Juni 2003, 19 bis 2 Uhr

### Abenteuerliche Ritterparty

Gemeinsam mit SWR1 lässt das Historische Museum der Pfalz nicht nur die Ritter tanzen!  
1. August 2003, 19 bis 2 Uhr

### Facing the Past

An sechs Nachmittagen versetzt die Gruppe „Facing the Past“ Sie zurück in die Welt der Ritter. Mit detailliert rekonstruierten Alltagsgegenständen, Rüstungsteilen, Werkzeugen und vielen Hintergrundinformationen.  
27. April, 18. Mai, 22. Juni, 24. August, 14. September und 12. Oktober 2003, jeweils 12 bis 15 Uhr

### Vorträge im Museum

Dr. Volker Rödel  
„Der Ritter in der Gesellschaftsordnung des mittelalterlichen Reiches“  
9. April 2003, 19 Uhr

Jürgen Kreddigkeit, M.A.  
„Von der salischen Turmburg zur Festung der Renaissance“  
25. Juni 2003, 18 Uhr



## Burg Spangenberg



1

### Burgfest auf Burg Spangenberg

24., 25. und 29. Mai 2003

Hier zeigt sich, was private Initiative leisten kann

Ab dem 12. Jahrhundert hatten die Bischöfe von Speyer mit Burg Spangenberg einen sicheren Zufluchtsort, von dem der Dreißigjährige Krieg nur Ruinen übrig ließ. In mühevoller Arbeit durch den örtlichen Burgenverein freigelegt, saniert, gepflegt und teilweise rekonstruiert, beeindruckt heute vor allem die auf einem imposanten Sandsteinfelsen gelegene Kernburg mit

Schildmauer und Palas aus dem 13. und 14. Jahrhundert. Von hier aus bietet sich ein schöner Blick auf die gegenüberliegende Burg Erfenstein. Ein besonderer Anziehungspunkt und Ort stimmungsvoller Ritteressen ist die gemütliche Burgschänke in der wieder aufgebauten Unterburg – ideal für eine Rast auf Wanderungen durch das romantische Elmsteiner Tal.

### Burgfest und großes Ritterlager

Zu Füßen der Burg Spangenberg treffen sich auch in diesem Jahr die Ritter aus der Vorderpfalz und ihre Freunde aus ganz Deutschland zu einem großen Ritterlager. Mit Palisaden und Zelten, Wehrturm und großen ballistischen Instrumenten, die natürlich auch vorgeführt und erklärt werden. Wer also schon immer mal wissen wollte, wie die Belagerung einer Burg vorbereitet wurde, sollte sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen. Besonders interessant für kleine Ritterfans: An den Wochentagen vom 25. bis zum 29. Mai ist das Ritterlager Spangenberg speziell für Schulklassen und andere Kindergruppen geöffnet.

#### Unser Tipp:

Mit dem Dampfzug zum Burgfest auf Burg Spangenberg! Vom Bahnhof Neustadt/Weinstraße aus fährt das historische Kuckucksbähnle mit Halt in Erfenstein direkt nach Elmstein. Alle Informationen finden Sie unter [www.eisenbahnmuseum-neustadt.de](http://www.eisenbahnmuseum-neustadt.de).

**Samstag, 24. Mai, 13 bis 20 Uhr, Sonntag, 25. Mai, 11 bis 20 Uhr**  
**Christi Himmelfahrt, 29. Mai, 10 bis 20 Uhr**  
**Ritterlager 25. bis 29. Mai, 10 bis 20 Uhr**

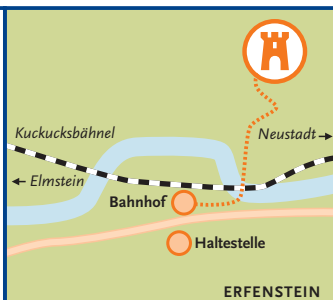


#### Öffnungszeiten

Erstes Wochenende im Februar bis letztes  
 Wochenende im Dezember, Samstag 13.00 - 19.00 Uhr  
 Sonntag und Feiertage 10.00 - 19.00 Uhr  
 Dezember geschlossen · Montag Ruhetag



Tourist-Information Neustadt  
 Telefon: 06321 926892 | Telefax: 06321 926891  
 touristinfo@neustadt.pfalz.com | [www.neustadt.pfalz.com](http://www.neustadt.pfalz.com)  
 Zugverbindung: [www.der-takt.de](http://www.der-takt.de)  
 Fahrplanauskunft Bus: 01805 8764636 | [www.wvv.info.de](http://www.wvv.info.de)



Tägliche Zugverbindung im Halbstundentakt auf der Strecke Saarbrücken – Mannheim zum Bahnhof Lambrecht, von dort aus wochentags stündlich, an Wochenenden mehrere Fahrten mit der Buslinie 517 nach Elmstein, Haltestelle Schlossschänke, anschließend ca. 15 Minuten Fußweg zur Burg

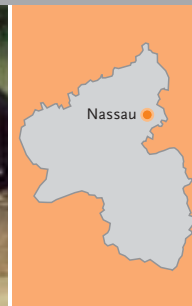


### MIT 18 EINE ALTE JUNGFER

IM MITTELALTER WURDE JUNG GEHEIRATET. ODER BESSER: VERHEIRATET. ZUMINDEST, WAS DIE MÄDCHEN ANGING. MIT 12 KONNTE MAN SCHON UNTER DER SPRICHWÖRTLICHEN HAUBE SEIN UND MIT 16 WURDE ES HÖCHSTE ZEIT. MEIST WAR DER BRÄUTIGAM SEHR VIEL ÄLTER UND NATÜRLICH VON DER FAMILIE AUSGESUCHT. VOR ALLEM TÖCHTER AUS ADLIGEN FAMILIEN WAREN BEGEHRTE TAUSCHOBJEKTE FÜR POLITISCHE VERBINDUNGEN – ROMANTISCHE LIEBE BLIEB EIN STOFF DER RITTERROMANE. IM WAHREN LEBEN ZÄHLTEN GUTE VERSORGUNG UND EINE SICHERE ZUKUNFT. IMMERHIN: FRAUEN, DIE IN DER STADT LEBTEN, KONNTEN EINZELNE HANDWERKE ERLERNEN UND BESTIMMTE BERUFE AUSÜBEN. UNVERHEIRATET BLIEBEN AUCH SIE ABER IN DER REGEL NICHT, DENN LEDIGE FRAUEN GALTEN ALS BÖSE. EIN EHRBARES LEBEN GANZ OHNE MANN GAB ES NUR FÜR WITWEN – ODER HINTER KLOSTERMAUERN, WENN DIE FAMILIE SICH EINE ENTSPRECHENDE MITGIFT LEISTEN KONNTE.



## Burg Nassau



2

### Burgfest auf Burg Nassau

31. Mai und 1. Juni

### Die Herrscherwiege im Lahntal

Hoch über die Waldlandschaft des Lahntals erhebt sich der alte, im 12. Jahrhundert gegründete Stammsitz der Grafen von Nassau. Kurfürsten, Erzbischöfe und ein deutscher König gingen aus der Familie hervor, später die regierenden Herrscherhäuser der Niederlande und Luxemburgs.

Die Burg selbst wurde im 13. Jahrhundert vollständig erneuert und mehrfach umgebaut. Sehenswert ist heute vor allem der schlanke, aussichtsreiche Bergfried mit seiner originalgetreu rekonstruierten spätmittelalterlichen Bekrö-

nung. Ebenfalls nach historischen Befunden wurde der spätromanische Palas, das eigentliche Wohngebäude der gräflichen Residenz, wieder hergestellt, in dem heute ein Burgrestaurant mit stimmungsvoller Außenterrasse unter der alten Burglinde die Anlage zu einem besonders lohnenden Ausflugsziel macht.

### Die Ritter kommen!

Auf der idyllischen Lindenterrasse im Burgbering schlagen 20 Ritter ein buntes Ritterlager auf und heißen alle Gäste herzlich willkommen. Schaukämpfe und mittelalterliches Leben, Marktstände und Musikanten, Gaukler, eine Wahrsagerin, ein Magier und ein Märchenerzähler lassen die Herzen kleiner und großer Mittelalterfans höher schlagen. Und nicht nur das große Rittermahl am Samstagabend entführt auch den Gaumen in die Zeit der Grafen von Nassau zurück.

**Samstag, 31. Mai, ab 11 Uhr, Sonntag, 1. Juni, 10 bis 18 Uhr**

### Unser Tipp:

*Das ganze Jahr über ist Burg Nassau Ort interessanter Veranstaltungen. Gaukelei mit Eiersuchen zum Beispiel am Osterwochenende oder Minnesang im Rittersaal Anfang Oktober. Fragen Sie nach dem ausführlichen Programm!*



#### Öffnungszeiten

01.04. - 31.12. Mittwoch bis Freitag 17.00 - 22.00 Uhr  
 Samstag und Sonntag 10.00 - 22.00 Uhr  
 15.06. - 15.09., Mittwoch bis Sonntag 10.00 - 22.00 Uhr  
 Januar bis April geschlossen, Montag und Dienstag Ruhetag



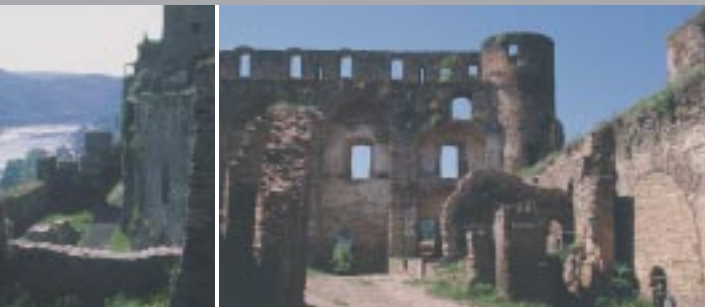
Burgen, Schlösser, Altertümer Rheinland-Pfalz  
 Telefon: 0261 9742444 | Telefax: 0261 9742450  
 www.burgen-rlp.de | info@burgen-rlp.de  
 Zugverbindung: www.der-takt.de



Tägliche Zugverbindung im Stundentakt auf der Strecke Koblenz – Limburg – Gießen (Lahntalbahn) zum Bahnhof Nassau, von dort aus ca. 30 Minuten Fußweg zur Burg

### ROSENKRIEG AUF RITTERART

EHESCHIEDUNGEN WAREN IN DER ZEIT DER RITTER GAR NICHT SELTEN. AUCH MIT DEM SEGEN DER KIRCHE, DIE ENTSPRECHENDE REGELN AUFSTELLTE: MÄNNLICHE IMPOTENZ GALT EBENSO ALS LEGITIMER SCHEIDUNGSGRUND WIE DIE VERSCHWENDUNG DES FAMILIENVERMÖGENS DER FRAU, AUSSATZ ODER KETZERISCHE NEIGUNGEN EINES PARTNERS. TRUNKENHEIT BLIEB ALS SCHEIDUNGSGRUND ALLERDINGS AUF FRAUEN BESCHRÄNKT, UND GEWALT IN DER EHE WAREN SIE WEITGEHEND HILFLOS AUSGESETZT. WURDE EINE TRENNUNG RECHTSGÜLTIG, STANDEN DER EX-RITTERIN IHRE AUSSTEUER UND ALLES WEIBLICHE GUT WIE KLEIDER UND SCHMUCK ZU. EINE WEITERGEHENDE VERSORUNG GAB ES IN DER REGEL NICHT.



# Burg und Festung Rheinfels



3

## Burgmarkt und Ritterturnier

31. Mai und 1. Juni 2003

Wer Lust auf Erkundungsgänge durch vier Jahrhunderte europäischer Wehrarchitektur hat, ist hier genau richtig

Die Anfänge von Burg Rheinfels im 13. Jahrhundert waren noch relativ bescheiden. Erst die Grafen von Katzenelnbogen und nach ihnen die mächtigen Landgrafen von Hessen-Kassel machten sie bis zum Ende des 17. Jahrhunderts zu einer der stärksten Burg- und Festungsanlagen Deutschlands. Wie eine verlassene Stadt liegt ihre faszinierende Ruinenlandschaft heute hoch über dem Rhein und macht Lust, das labyrinthische Gewirr aus Gängen, Mauern, Toren und Türmen auf eigene Faust zu entdecken. Der lange und

spannende Weg zur Kernburg führt durch immer neue Tor- und Zwingeranlagen, bevor man staunend zwischen den hoch aufragenden Resten der einst reich ausgestatteten Wohngebäude steht.

Besonders eindrucksvoll: Der schwindelnde Blick in die Höhe des großen Treppenturms, die teils unterirdisch verlaufenden Wehr- und Minengänge und natürlich der gewaltige – wenn auch heute leere – Weinkeller mit seinem atemberaubend weit gespannten Gewölbe. Also: Taschenlampe nicht vergessen!

## Ritterspektakel hoch über dem Rhein

Auch auf Burg Rheinfels wird das Mittelalter wieder lebendig, wenn sich im Frühsommer ein großer Markt über weite Teile der ausgedehnten Burgfläche erstreckt. In der Haupt- und Kernburg zeigen Handwerker und Spielleute ihre Kunst, Händler preisen ihre Waren an, und zahlreiche Aktionen für große und kleine Mittelalterfans laden zum Mitmachen ein. Besonders beeindruckend sind die historischen Kostüme der Mitwirkenden, ihre Zelte und Ausrüstung – vor allem beim großen Ritterturnier im Burggraben, das an beiden Tagen den Höhepunkt des Festes bildet.

**Samstag, 31. Mai, 10 bis 20 Uhr, Sonntag, 1. Juni, 10 bis 18 Uhr Ritterturnier an beiden Tagen um 15 Uhr**

### Unser Tipp:

Jedes Jahr im August ist Burg Rheinfels an mehreren Abenden Schauplatz der aufwändig inszenierten Multimedia-Zeitreise **Rheinfels-Saga** mit 100 Mitwirkenden und eindrucksvollen Effekten. Fragen Sie auch nach den besonderen Führungsangeboten, um Burg Rheinfels bei Nacht, mit Musik, in mittelalterlicher Gewandung oder als Rittergruppe mit Schwertkampf, Armbrust- und Bogenschießen zu erleben.

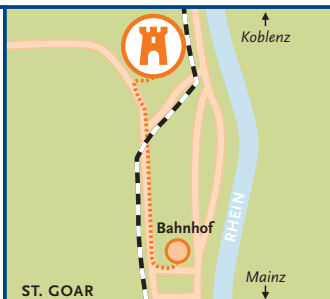


### Öffnungszeiten

22.03. - 02. 11. 9.00 - 18.00 Uhr  
 November bis März bei trockener, eisfreier Witterung  
 samstags/sonntags 11.00 - 17.00 Uhr  
 Letzter Einlass 1 Stunde vor Schließung  
 Museum im Sommer 9.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr



Städtisches Verkehrsamt St. Goar  
 Telefon: 06741 383 | Telefax: 06741 7209  
 touristinfo@st-goar.de | www.st-goar.de  
 Zugverbindung: www.der-takt.de



Täglich stündliche Zugverbindung auf der Strecke Koblenz – Mainz – Frankfurt (Linke Rheinstrecke) zum Bahnhof St. Goar, von dort aus ca. 20 Minuten Fußweg zur Burg

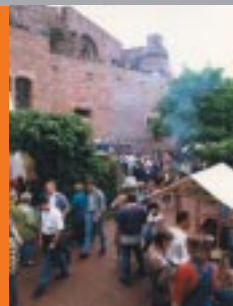
## DAS BISSCHEN HAUSHALT

PUTZEN UND KOCHEN IST JA NOCH IN ORDNUNG, AUCH OHNE MEISTER PROPER UND CERANFELD. DANEBEN STANDEN ABER AUCH SPINNEN UND WEBEN AUF DEM TÄGLICHEN ARBEITSPLAN DER MITTELALTERLICHEN HAUSFRAU. KINDER, GARTEN UND VIEH MUSSTEN VERSORGT, WASSER GEHOLT UND DAS FEUER IN GANG GEHALTEN WERDEN. DIE GEMOLKENE MILCH WURDE ZU KÄSE VERARBEITET UND ANDERE LEBENSMITTEL HALTBAR GEMACHT. DAZU KAM DIE FELDKARBEIT – MÄHEN, KORNSCHNEIDEN, DEN PFLUG FÜHREN – JE NACH JAHRESZEIT NOCH EINMAL BIS ZU 14 STUNDEN AM TAG! AUF DER BURG HERRSCHTE DAGEGEN GEPFLEGTE LANGWEILE: FRAU RITTER VERTRIEB SICH DIE ZEIT MIT STICKEN UND WEBEN, SPIELTE SCHACH ODER GING SPAZIEREN. IHRE AUFGABEN BESTANDEN – NEBEN DEM KINDERKRIEGEN – IN DER UNTERHALTUNG UND KULTIVIERUNG DER BURGGESELLSCHAFT: SIE KONNTE SINGEN, TANZEN UND GEDICHTE VORTRAGEN, TRAT BEI TURNIEREN DEKORATIV IN ERSCHEINUNG UND SASS BEI FESTEN IMMER ZWISCHEN ZWEI RITTERN, UM BEI STREITIGKEITEN UNTER ALKOHOLEINFLUSS BESÄNFTIGEND EINGREIFEN ZU KÖNNEN. AUCH KEIN LEICHTER JOB.





## Burg Nanstein



4

### Burgfest auf Burg Nanstein

14. und 15. Juni 2003

### Ein Rundgang durch vier Jahrhunderte Burgengeschichte

Burg Nanstein ist untrennbar mit dem streitbaren Franz von Sickingen verbunden. Um die mittelalterliche Anlage gegen moderne Feuerwaffen zu schützen, baute er sie ab 1518 zur stark befestigten Kanonenburg aus. Doch die dicksten Mauern halfen nichts: 1523 brach die mächtige Hauptbastion innerhalb weniger Stunden unter dem Dauerfeuer der Gegner zusammen. Sickingen starb wenige Tage später in einem der erhaltenen Räume der Burg.

Heute beeindruckt vor allem die Ruinen der Bastionsanlage mit ihren Fels- und Gewölbekammern. Dazwischen liegen die Reste der ursprünglichen Burg, die Kaiser Friedrich I. Barbarossa um 1162 zum Schutz der nahen kaiserlichen Pfalz in Kaiserslautern errichten ließ. Eindrucksvoll ist auch die Lage auf einem hoch aufragenden Fels sporn, um den sich die Reste der reich gegliederten Oberburg aus dem späten Mittelalter gruppieren. Ein spannender Spaziergang durch 400 Jahre Burgengeschichte vom 12. bis zum 16. Jahrhundert!

### Willkommen am Hof des letzten Ritters

Reisen Sie zurück an den Hof des letzten Ritters Franz von Sickingen: Aus Anlass seines 480. Todesjahres verwandelt sich Burg Nanstein für zwei Tage in eine Residenz des frühen 16. Jahrhunderts zurück. Derbe Landsknechte und ihr Gefolge aus Trommlern, Pfeifern, Kämpfern, Fahnschwingern, Badern und Marketenderinnen schlagen ihr Lager auf. Fahrende Gaukler und Musikanten sorgen für Unterhaltung. Fliegende Händler bieten ihre Waren, Speisen und Getränke auf einem mittelalterlichen Markt feil. In die Erbauungszeit der Burg im 12. Jahrhundert führt ein eigenes Lager mit Rittern, Turnier und Kampf und der *Schwertleite* genannten Zeremonie des Ritterschlags zurück. Und ganz speziell für Kinder gibt es natürlich eine Menge Interessantes aus dem Mittelalter zu erfahren und auch selbst zu erleben.

**Samstag, 14. Juni, 11 bis 22 Uhr, Sonntag, 15. Juni, 11 bis 19 Uhr**

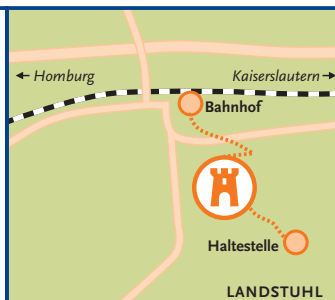


#### Öffnungszeiten

Karwoche bis 30.09. 10.00 - 18.00 Uhr  
01.10. - 30.11., 01.01. bis Palmsonntag 10.00 - 17.00 Uhr  
Dezember geschlossen · Montag Ruhetag



Verbandsgemeindeverwaltung Landstuhl  
Telefon: 06371 830 | Telefax: 06371 83101  
vg@landstuhl.de | www.landstuhl.de  
Burgen, Schlösser, Altertümer RLP: www.burgen-rlp.de  
Zugverbindung: www.der-takt.de  
Fahrplanauskunft Bus: 01805 8764636 | www.vvv.info.de



**Tägliche Zugverbindung im Halbstundentakt auf der Strecke Kaiserslautern – Homburg zum Hauptbahnhof Landstuhl, von dort aus 30 Minuten Fußweg zur Burg oder an Wochentagen stündlich mit dem Sickingenbus zur Haltestelle „Auf der Pick“**

### KARRIEREFRAUEN UND FRAUENKARRIEREN

AUCH DAS GAB ES IM MITTELALTER, ALLERDINGS NUR IN DEN STÄDTEN: FRAUEN, DIE IHR EIGENES GELD VERDIENEN. ALS SCHMIEDIN ODER DACHDECKERIN ZUM BEISPIEL ODER ALS ERFOLGREICHE KAUFFRAU. MEIST ABER IN SPEZIFISCHEN FRAUENBERUFEN, DIE IN EIGENEN ZÜNFTEN ORGANISIERT WAREN. DIE KÜRSCHNERINNEN ETWA ODER DIE SEIDENSPINNERINNEN, DIE BIERBRAUERINNEN, BÄCKERINNEN, KERZENZIEHERINNEN UND SEIFENSIEDERINNEN. ALS AUSBILDERINNEN GABEN SIE IHR KÖNNEN AN WEIBLICHE LEHRLINGE WEITER. FRAUEN STELLTEN ALLES HER, WAS MIT MODE UND ACCESSOIRES ZU TUN HAT: HÜTE UND HANDSCHUHE, PELZE, BÄNDER, BORTEN UND QUASTEN, TASCHEN, BEUTEL UND KNÖPFE, KLEIDUNG, RINGE UND ROSENKRÄNZE. DANEBEN HAUSHALTSARTIKEL WIE BESEN UND BÜRSTEN, KÖRBE, MATTEN UND SCHLÜSSEL – IMMER IN KONKURRENZ ZU MÄNNLICHEN WETTBEWERBERN. AUSSERDEM HANDELTEN SIE OFT MIT DEN WAREN IHRER MÄNNER, GINGEN DAZU AUF REISEN UND UNTERHIELTEN FESTE STÄNDE AUF DEN GROSSEN MESSEN IN FRANKFURT ODER LEIPZIG. WIE AGNES DÜRER ZUM BEISPIEL, DIE FRAU DES BERÜHMTE MALERS AUS NÜRNBERG.



## Burg Landeck



5

### Das Landeck-Fest

28. und 29. Juni 2003

### Die Stauferburg zum Schutz der Mönche mit dem höchsten Bergfried der Pfalz

Burg Landeck ist die jüngste von drei Burgen rund um Klingenmünster, die alle eine Aufgabe hatten: Die blühende Benediktinerabtei des Ortes zu schützen. Typisch staufisch ist das Buckelquader-Mauerwerk des 12. Jahrhunderts an den original erhaltenen Teilen. Dazu zählt vor allem der stolze Bergfried – der höchste und besterhaltene der Pfalz. Von seiner 23 Meter hohen Plattform aus öffnet sich ein weiter Blick über die Pfälzer Ebene bis zum Odenwald und den Erhebungen des Schwarzwaldes. Im Inneren informiert ein Muse-

um mit Fundstücken und Schautafeln anschaulich über das Leben auf der Burg. Beeindruckend ist auch der Weg über den 11 Meter tiefen Außengraben in den Zwinger, in dem eingedrungene Feinde von der inneren Burgmauer herab unter Beschuss genommen werden konnten. Im malerischen inneren Burghof sind von den eigentlichen Wohngebäuden nur die Reste des einst prächtig geschmückten Palas erhalten. Als Ersatz lädt heute die gemütliche Burgschänke dazu ein, die besondere Atmosphäre des Ortes zu genießen.

### Ein Fest für die ganze Familie

Das älteste Burgfest der Pfalz präsentiert mittelalterliches Lagerleben und bunte Jahrmarktatmosphäre rund um die besterhaltene Stauferburg der Region. Erleben Sie Gaukler und Musikanten, Geschichtenerzähler und Schauspieler in zeitgenössischen Kostümen, die die Vergangenheit zum Leben erwecken. Und natürlich echte Ritter bei spannenden Kämpfen und Waffenvorfürungen. Dazu gibt es Speis und Trank der Ritterzeit und mittelalterliches Handwerk.

Übrigens: Auf Burg Landeck können Sie auch tafeln wie die Ritter. Mit Honigwein, Haxen und Knödeln – und natürlich ohne Messer und Gabel! Ab 20 Personen. Burgführungen – auch in Rüstung – und ganz besondere thematische Kinderfreizeiten für Schulklassen bietet der Landeckverein Klingenmünster e.V. nach Absprache an.

### Unser Tipp:

Die 12 km lange Klingenmünsterer Drei-Burgen-Wanderung führt Sie in rund 3,5 Stunden zu den Ruinen aller drei Burgen im Umkreis von Klingenmünster. Warum also nicht ein ganzes Ritterwochenende im Schatten von Burg Landeck: mit zwei Übernachtungen, Rittermahl oder 4-Gänge-Menü und freiem Eintritt zum Landeckfest und zur Ritterausstellung in Speyer. Aber nur vom 27. bis zum 29. Juni 2003.

**Samstag, 28. Juni, 10 bis 23 Uhr, Sonntag, 29. Juni, 10 bis 18 Uhr**



#### Öffnungszeiten

Täglich ab 10.00 Uhr  
Burgschänke täglich ab 10.00 Uhr  
Telefon: 06349 8744



Südliche Weinstrasse e.V., Zentrale für Tourismus  
Telefon: 06341 940407 | Telefax: 06341 940502  
info@suedlicheweinstrasse.de | www.suedlicheweinstrasse.de  
Burgen, Schlösser, Altertümer RLP: www.burgen-rlp.de  
Fahrplanauskunft Bus: www.vrn.de



**Buslinie 543 Landau – Bad Bergzabern montags bis samstags im Studententakt, sonntags mehrere Fahrten oder Buslinie 528 Landau – Annweiler montags bis sonntags mehrere Fahrten täglich bis Klingenmünster, Haltestelle Pfalzlinik, von dort aus ca. 20 Minuten Fußweg zur Burg**

### MEINE BURG – MEIN PFERD – MEINE RÜSTUNG

WENN ECHTE RITTER PROTZEN WOLLTEN, DANN IN DIESER REIHENFOLGE. NEBEN DER BURG UND DEM EDLEN STREITROSS HATTE AUCH DIE RÜSTUNG EINE WICHTIGE REPRÄSENTATIONSFUNKTION: JE HÖHER DER GESellschaftliche RANG, DESTO AUFWÄNDIGER IHRE GESTALTUNG. UM SIE ANLEGEN ZU KÖNNEN, BRAUCHTE EIN RITTER DIE HILFE MINDESTENS EINES ERFAHRENEN KNAPPEN, DENN IHRE VIELEN EINZELTEILE MUSSTEN IN EINER GANZ BESTIMMTEN REIHENFOLGE MITEINANDER VERBUNDEN WERDEN. TROTZDEM BLIEB DIE FREIHEIT EINE RELATIVE ANGELEGENHEIT, DENN BIS ZU 30 KILOGRAMM METALL AM KÖRPER SIND KEIN PAPPENSTIEL. DAZU EIN ENGER HELM UND SCHWERT UND SCHILD IN BEIDEN HÄNDEN. SICH TROTZDEM GESCHICKT UND SCHNELL BEWEGEN ZU KÖNNEN, MACHTE EINEN GROSSEN TEIL DER RITTERAUSBILDUNG AUS. UND EIN DURCHTRAINIERTER KÖRPER WAR NATÜRLICH DIE WICHTIGSTE VORAUSSETZUNG FÜR DEN JOB. EIN VIEL GRÖßERES PROBLEM: MAN WURDE SCHNELL SCHLAPP UND MÜDE. DURCH HITZE, FEUCHTIGKEITSVERLUST UND SAUERSTOFFMANGEL. DAS KOSTETE EINEN GROSSEN TEIL DER KAMPFKRAFT – GALT ZUM GLÜCK ABER AUCH FÜR DEN GEGNER.



# Ehrenburg



6

## Ehrenburger Sommerfestspiele

Juli/August, alle Sonntage

Hoch über den dichten Wäldern in einem Seitental der Mosel

liegt auf einem steilen Felsen die Ehrenburg mit ihrem markanten Doppelturm. Um 1125 errichtet, blieb sie jahrhundertlang ein heiß umkämpfter Besitz, bevor französische Soldaten König Ludwigs XIV. ihre Mauern 1689 weitgehend in Schutt und Asche legten.

Übrig geblieben ist im weiten Burgareal vor allem der außergewöhnliche Bergfried der romanischen Anlage. Als eindrucksvolle Mauerscheibe mit zwei flankierenden Rundtürmen steht er wie ein Wolkenkratzer des Mittelalters am

höchsten Punkt der Oberburg und bietet von seiner Plattform aus einen atemberaubenden Rundblick aus schwindelnder Höhe.

Genauso interessant: der außergewöhnliche Eingangsturm, der in seinen bis zu sechs Meter dicken Mauern eine flache Rampe besitzt. Wie in einem mittelalterlichen Aufzug war die höher gelegene Oberburg so auch für Pferde und Wagen zugänglich – Platz sparend und besonders sicher!

### Abenteuerburg Ehrenburg

Seit 1992 macht der private Förderverein Ehrenburg e.V. die Burganlage mit viel Engagement und Liebe zum Detail fast das ganze Jahr hindurch zur Abenteuerburg für die ganze Familie. Neben vielen Sonderveranstaltungen gibt es an allen Sonn- und Feiertagen zwischen Ostern und Oktober von 11 bis 18 Uhr ein spannendes Mitmach-Programm: In mittelalterlicher Kleidung begeben sich kleine und große Burggäste auf eine abenteuerliche Bürgerkundung, lösen spannende Rätsel, üben sich im Bogenschießen, lauschen märchenhaften Geschichten und finden vielleicht sogar einen geheimnisvollen Schatz. Höhepunkt sind die traditionellen Sommerfestspiele im Juli und August. Sie verwandeln die Ehrenburg in eine verzauberte Burg, in der der berühmte Grüne Ritter sein Unwesen treibt. Rund um diese Geschichte gibt es Minnesang und höfische Dichtung, ritterliche Kämpfe, Gesang und Tanz.

#### Unser Tipp:

Mit dem Schiff zur Burg – in der Sommersaison jeden Vormittag vom Deutschen Eck in Koblenz auf der Mosel nach Brodenbach und am Nachmittag mit dem Bus (301) zurück. Oder fahren Sie auf der steilen Hunsrückbahn von Boppard aus nach Buchholz oder Emmelshausen und wandern Sie dann durch das Ehrbachtal und die wildromantische Ehrbachklamm in ca. drei Stunden zur Ehrenburg.

An allen Sonntagen im Juli und August, 11 bis 18 Uhr



#### Öffnungszeiten

Ostersonntag bis 31. Oktober  
Mittwoch - Samstag 10.00 - 16.00 Uhr  
Sonntag und Feiertage 11.00 - 18.00 Uhr



Ehrenburg  
Telefon: 02605 2432 | Telefax: 02605 3079  
kontakt@ehrenburg.de | www.ehrenburg.de  
Zugverbindungen: www.der-takt.de  
Fahrplanauskunft Bus: 0261 3921792



Tägliche Zugverbindung auf verschiedenen Strecken zum Hauptbahnhof Koblenz, von dort aus an Wochentagen und samstags im Stundentakt, sonntags mehrmals täglich mit der Buslinie 301 nach Brodenbach und in ca. 30 Minuten Fußweg zur Burg

### BADEPASS UND KÖRPERKULT

SAMSTAG WAR BADETAG – NICHT NUR AUF DER BURG. FESTE BADEHÄUSER GAB ES AB DEM 12. JAHRHUNDERT EIGENTLICH ÜBERALL. WÄHREND MAN SICH IM TROCKENEN SCHWITZBAD GEGEN DEN GEFÜRCHTETEN AUSSATZ WAPPNETE, EINEN KRÄUTERAUFGUSS GENOSS ODER – ZÜCHTIG MIT DEM BADEHEMD BEKLEIDET – IM ZUBER PLANTSCHTE, SORGTEN BADEMÄGDE FÜR ENTSPANNUNG UND UNTERHALTUNG MIT MUSIK, SPEISEN UND GETRÄNKEN. ZUMINDEST IN DEN BESSEREN ETABLISSEMENTS. CHEF DES GANZEN WAR DER BADER: ER MASSIERTE, FROTTIERTE, RASIERTE UND FRISIERT SEINE KUNDSCHAFT, LIESS ZUR ADER UND WAR AUCH FÜR KLEINERE CHIRURGISCHE EINGRIFFE ZUSTÄNDIG. BADEN NACH DEM ESSEN GALT ALS SCHLECHT FÜR DIE FIGUR, BADEN NACH DEM SCHREIBEN ALS SCHLECHT FÜR DIE AUGEN. UND VON EINEM BAD IM MÄRZ ERHOFFTE MAN SICH BELEBENDE KRÄFTE. GANZE HOCHZEITSGESELLSCHAFTEN WURDEN ZWISCHEN TRAUUNG UND FESTMAHL INS BRAUTBAD EINGELADEN – AB DEM SPÄTEN MITTELALTER AUCH GEMISCHT. BADEPROSTITUTION ENTWICKELTE SICH ZU EINEM BLÜHENDEN NEBENERWERBSZWEIG. BIS IM 16. JAHRHUNDERT DIE SYPHILIS AUSBRACH: DANACH WAR SCHLUSS MIT LUSTIG.



## Burg Sooneck



7

### Mittelalterliches Burgfest auf Burg Sooneck

5. und 6. Juli 2003

### Mittelalter und Rosengarten: Das Märchenschloss der Rheinromantik

Hier könnte auch schon Dornröschen gewohnt haben: auf einer der romantischsten Burgen am Mittelrhein, die für drei preußische Prinzen im 19. Jahrhundert behutsam als Jagdschloss wieder eingerichtet wurde. So blieb der größte Teil der noch erhaltenen gotischen Originalsubstanz bewahrt.

Über rosenbewachsene Felsterrassen führt der Weg zur verwinkelt engen Oberburg mit weitem Blick über das Rheintal und den Soonwald. An ihrem höchsten Punkt erhebt sich der mächtige

Wohnturm aus dem 14. Jahrhundert, der nach französischem Vorbild Wehrhaftigkeit mit spätmittelalterlichem Wohnkomfort verbindet. Während seine Zinnen und Ausguckposten genau unserer Vorstellung einer Märchenburg entsprechen, beherbergt das Innere heute die Stiftung Koeth-Wandscheid mit Gemälden und Möbeln des 18. und 19. Jahrhunderts – eine Reise in die Zeit der Rheinromantik, der Märchen und der Sagen.

### Ritter, Märchen und Musik

Eigentlich braucht die Kulisse von Sooneck nicht viel, um unsere Vorstellung vom märchenhaften Mittelalter lebendig werden zu lassen. Inmitten der blühenden Rosen lauschen große und kleine Fans der Ritterzeit einer Märchenerzählerin und mittelalterlicher Musik, bestaunen echte Ritter und besuchen die Stände der Händler. Und weil die Burg im 13. Jahrhundert unrechtmäßig durch König Rudolf von Habsburg belagert und zerstört wurde, ist mittelalterliches Recht ein besonderer Schwerpunkt des Festes. Also: Lassen Sie sich überraschen!

**Unser Tipp:**  
Machen Sie Burg Sooneck zu Ihrem Logenplatz für das Spektakel **Rhein im Feuerzauber** am 5. Juli.

**Samstag, 5. Juli, 11 bis 22 Uhr, Sonntag, 6. Juli, 11 bis 20 Uhr**



#### Öffnungszeiten

Karwoche bis 30.09. 10.00 - 18.00 Uhr  
01.10. - 30.11., 01.01. bis Palmsonntag 10.00 - 17.00 Uhr  
Dezember und 1. Werktag der Woche geschlossen · Letzter Einlass 45 Minuten vor Schließung · Innenbesichtigung nur mit Führung



Burgen, Schlösser, Altertümer Rheinland-Pfalz  
Telefon: 0261 9742444 | Telefax: 0261 9742450  
www.burgen-rlp.de | info@burgen-rlp.de  
Zugverbindung: www.der-takt.de



Täglich stündliche Zugverbindung auf der Strecke Koblenz – Mainz – Frankfurt (Linke Rheinstrecke) zum Bahnhof Niederheimbach, von dort aus ca. 40 Minuten Fußweg zur Burg

### HELDEN IN STRUMPFHOSEN

DIE VORSTELLUNG VON RITTERN IN STRAPSEN KLINGT KOMISCH, IST ABER GAR NICHT SO FALSCH: JAHRHUNDERTLANG BESTANDEN DIE HOSEN DER MÄNNER AUS DÜNNEN, ENG ANLIEGENDEN BEINLINGEN, DIE WIE LANGE STRÜMPFE AN EINER ART HÜFTHALTER FESTGEKNOTET WAREN. DARÜBER TRUG MAN EIN WEITES, LANGES OBERGEWAND. ERST IM LAUF DES 14. JAHRHUNDERTS WURDE ES IMMER ENGER UND KÜRZER, BIS GERADE NOCH DAS NÖTIGSTE BEDECKT BLIEB. JETZT WAREN LANGE, SCHLANKE BEINE GEFRAGT, DIE – WENN VORHANDEN – STOLZ IN BUNT GESTREIFTEN STRUMPF-HOSEN PRÄSENTIERT WURDEN. DAZU TRUG MAN SPITZE SCHNABELSCHUHE MIT GLÖCKCHEN UND SCHELLEN. JE NACH EINFLUSS UND EITELKEIT IHRES TRÄGERS KONNTEN SIE SO LANG SEIN, DASS MAN IHRE SPITZEN AM BEIN FESTBINDEN MUSSTE, UM NICHT DARÜBER ZU STOLPERN. DAS ENGE WAMS WURDE ZU EINER GEWÖLBTEN HELDENBRUST AUSWATTIERT, UND DER NEU ERFUNDENE HOSENLATZ ENTWICKELTE SICH WÄHREND DES 15. JAHRHUNDERTS ZUR SCHAMKAPSEL: EINER MÄCHTIG AUSGESTOPFTEN WÖLBUNG ZWISCHEN DEN BEINEN ALS UNGENIERTEM ZEICHEN MÄNNLICHER MACHT UND POTENZ.



## Burg Trifels



8

### Großes Trifels-Burgfest

3. August 2003

Eine der vornehmsten Burgen des deutschen Mittelalters besitzt Rheinland-Pfalz mit dem Trifels

Im 11. Jahrhundert als Reichsburg der salischen Könige und Kaiser errichtet, machte Kaiser Friedrich I. Barbarossa die Burg auf dem Trifels im 13. Jahrhundert zum Zentrum der Staufermacht. Hier wurden die unschätzbaren wertvollen Reichskleinodien aufbewahrt: Krone, Kreuz und Schwert, Zepter und Reichsapfel, mit denen die deutschen Könige in Aachen gekrönt wurden. Allein ihre originalgetreuen Nachbildungen in der eindrucksvollen staufischen Burgkapelle sind heute eine Reise auf den äußerst majestätisch über Annweiler gelegenen

Trifels wert. Eine Ausstellung informiert über den berühmtesten unfreiwilligen Bewohner der Burg: Den englischen König Richard Löwenherz – Robin Hood lässt grüßen –, den Kaiser Heinrich VI. 1196 ein Jahr lang hier gefangen hielt. Beeindruckend auch der hoch aufragende romanische Bergfried und der rekonstruierte Palas, in dem Könige und Kaiser Hof hielten.

### Musik und Tanz im Kaisersaal

Auch auf dem Trifels wird das Mittelalter für einen Tag wieder lebendig. Reisen Sie zurück in die Zeit von Richard Löwenherz, den der treue Sänger Blondel hier nach langer Gefangenschaft mit seinem Gesang aufgespürt haben soll. Deshalb stehen Musik und Tanz des Mittelalters im Mittelpunkt des Trifelser Burgfestes. Der imposante Kaisersaal der Burg bildet den eindrucksvollen Rahmen für Spielleute und Minnesänger und Tänzer in historischen Gewändern. Natürlich kommen auch angehende Knappen und Edelfräulein nicht zu kurz beim Bestaunen und Ausfragen der Ritter und vielen speziellen Angeboten des besonders familienfreundlichen Burgfestes.

Sonntag, 3. August 2003, 9 bis 18 Uhr

**Das besondere Angebot**  
Langes Mittelalter-Wochenende in Annweiler vom 1. bis zum 3. August 2003

- 2 Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer
- 5-Gänge-Menü in Annweiler
- 1 Eintrittskarte zum Trifels-Burgfest
- 1 Eintrittskarte zur Ausstellung „Die Ritter“ im Historischen Museum der Pfalz in Speyer

113 Euro p. P. im Doppelzimmer



#### Öffnungszeiten

Karwoche bis 30.09. 10.00 - 18.00 Uhr  
01.10. - 30.11., 01.01. bis Palmsonntag 10.00 - 17.00 Uhr  
Letzter Einlass 30 Minuten vor Schließung  
Dezember geschlossen



Südliche Weinstrasse e.V., Zentrale für Tourismus  
Telefon: 06341 940407 | Telefax: 06341 940502  
info@suedlicheweinstrasse.de | www.suedlicheweinstrasse.de  
Burgen, Schlösser, Altertümer RLP: www.burgen-rlp.de  
Zugverbindung: www.der-takt.de



Tägliche Zugverbindung im Stundentakt auf der Strecke Landau – Pirmasens nach Annweiler, von dort ca. 1 Stunde Fußweg zur Burg, ausgeschilderter Rundwanderweg Nr. 4 und 5 ab Kurpark

### FINGERFOOD AN LANGEN TAFELN

HABEN SIE AUCH SCHON EINMAL DIE TAFEL AUFGEHOBEN? BEI RITTERS TAT MAN DAS NACH JEDEM ESSEN, DENN FESTE TISCHE GAB ES NOCH NICHT. STATTDESSEN SPEISTE MAN AN LANGEN BRETTERN, DIE AUF HOLZBÖCKEN LAGEN. NATÜRLICH GAB ES EIN TISCHTUCH, UM SICH DIE HÄNDE ABZUWISCHEN ODER AUCH MAL DIE NASE ZU SCHNÄUZEN, WAS ALLERDINGS ALS ÄUSSERST UNFEIN GALT! GEESSEN WURDE MEIST MIT DEN FINGERN – ETWA SO WIE BEI McDONALD'S –, UND MIT MESSER UND LÖFFEL. DIESE UTENSILIEN MUSSTE JEDER GAST SELBST MITBRINGEN, WAS AUS HYGIENISCHEN GRÜNDEN OFT AUCH BESSER WAR. VOR ALLEM AUF REISEN. DAZU STECKTE MAN SIE IN EIN ETUI – DAHER DER NAME BESTECK! DIE GABEL GALT WEGEN IHRER FORM ALS WERKZEUG DES TEUFELS UND UNMORALISCH, DESHALB MUSSTE MAN BIS INS 18. JAHRHUNDERT AUF SIE VERZICHTEN. DIE TELLER WAREN OFT AUS BROTTTEIG, DER SICH WÄHREND DES MAHLS GANZ LANGSAM MIT DEN EINGEDICKTEN SÖSSEN VOLL SAUGTE UND DANN EINFACH MITGEGESSEN WURDE. PRAKTISCH UND LECKER!



## Dahner Burgen



9

### Burgfest auf den Dahner Burgen

9. und 10. August 2003

### Typisch pfälzisch: Die Felsenburgen der Stauerzeit im Wasgau

Charakteristisch für den südlichen Pfälzer Wald sind die Felsenburgen, die sich äußerst imposant auf zerklüfteten roten Sandsteinformationen über die Landschaft erheben. Zu den beeindruckendsten von ihnen gehören die drei Dahner Burgen – Tanstein, Grafendahn und Altdahn – aus dem 12. und 13. Jahrhundert. Wie alle Felsenburgen beziehen sie den Untergrund mit ein: Aus dem gewachsenen Sandstein wurden Treppen, Gänge und Kammern herausgeschlagen, so dass man oft nur durch den Felsen selbst in die

eigentliche Burg gelangte – eine Frage von Verteidigung und Sicherheit. Besonders eindrucksvoll erhalten sind sie auf Altdahn und Tanstein. Zwei bis zu 32 Meter tiefe Zisternen geben Einblick in die mittelalterliche Wasserversorgung. Im angeschlossenen Museum werden interessante Grabungsfunde präsentiert, die einiges über Ausstattung und Funktion der Dahner Burgen im Mittelalter verraten.

### Das Fest – nicht nur – für Technikfans

Hier gibt es jede Menge zu entdecken: Über das gesamte Gelände der drei Dahner Burgen verteilt, zwischen Ruinen, auf Felsplateaus, in Felskammern und im unteren Burgbereich lassen Handwerker, Händler, Spielleute und verschiedene Rittergruppen das Mittelalter wieder lebendig werden. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Präsentation mittelalterlicher Bautechniken. Dazu soll unter anderem ein hölzerner Baukran samt Laufrad an seiner nachweislich ursprünglichen Stelle rekonstruiert werden – High-Tech Marke Mittelalter!

#### Unser Tipp:

*Machen Sie Ihren Erlebnistag auf den Dahner Burgen perfekt: mit einer kurzen und lohnenden Wanderung zur Burgruine Neudahn, die nur drei Kilometer entfernt mit mächtigen Batterietürmen des 16. Jahrhunderts beeindruckt und jederzeit frei zugänglich ist.*

**Samstag, 9. August, ab 11 Uhr, Sonntag, 10. August, ab 11 Uhr**



#### Öffnungszeiten

Karfreitag bis 31.10. 11.00 - 17.00 Uhr  
Burggaststätte: 01.04. - 31.10. 10.00 - 18.00 Uhr  
Dienstag Ruhetag



Tourist-Information Dahner Felsenland  
Telefon: 06391 5811 | Telefax: 06391 406199  
info@dahner-felsenland.de | www.dahner-felsenland.de  
Burgen, Schlösser, Altertümer RLP: www.burgen-rlp.de  
Zugverbindung: www.der-takt.de  
Fahrplanauskunft Bus: 01805 9884636 | www.wvv.info.de



Tägliche Busverbindung im Stundentakt, an Wochenenden im 2-Stundentakt, mit der Regiobuslinie 856 vom Hauptbahnhof Pirmasens nach Dahn, Haltestelle Stadtmitte, von dort aus ca. 60 Minuten Fußweg zur Burg; oder an Wochenenden mit dem Bundenthaler von Hinterweidenthal aus direkt zum Bahnhof Dahn



### KRÄUTERHUHN MIT HONIGKRUSTE UND AGRAZ

1 HUHN (CA. 1 1/2 KG) ODER 5 HÜHNERBRÜSTE MIT HAUT UND KNOCHEN  
SALZ · PFEFFER · 3 TL. KRÄUTER, Z.B. KERBEL, ESTRAGON, ROSMARIN · 2 EL FLÜSSIGE BUTTER · 2 EL. HONIG  
250 G TRAUBEN · 2 SÄUERLICHE ÄPFEL · 1/4 L ROTWEIN · PFEFFER

DEN OFEN AUF 175 GRAD VORHEIZEN. DAS HUHN ODER DIE HÜHNERBRÜSTE VON INNEN UND AUSSEN MIT SALZ, PFEFFER UND KRÄUTERN EINREIBEN, IN EINEN BRÄTER LEGEN UND MIT BUTTER UND HONIG BESTREICHEN. IM OFEN 1 BIS 1,5 STUNDEN GAREN LASSEN, BIS SICH EINE SCHÖNE KRUSTE GEBILDET HAT. DABEI IMMER WIEDER MIT BUTTER UND HONIG BESTREICHEN.

FÜR DEN AGRAZ DIE ÄPFEL SCHÄLEN UND PUTZEN UND MIT DEN TRAUBEN IM MIXER PÜRIEREN. MIT DEM WEIN VERMISCHEN, DURCH EIN SIEB DRÜCKEN, MIT PFEFFER WÜRZEN UND ZUM HONIG-KRÄUTERHUHN SERVIEREN.



# Ebernburg



10

## Ritterturnier in Ebernburg

19. bis 21. September 2003

### Die stolze Stammburg der Sickingen hoch über dem Ufer der Nahe

Die Stammburg der Sickingen, breit gelagert über dem Naheufer gelegen, gehört zu den besonders geschichtsträchtigen Orten des Landes. Hier wurde am 2. März 1481 Franz von Sickingen geboren, einer der großen Söldnerführer des 16. Jahrhunderts. In seiner Burg fanden wichtige Theologen und Vordenker der Reformation Zuflucht, unter ihnen der berühmte Humanist Ulrich von Hutten. In der heute zerstörten Burgkapelle wurde 1522 der erste lutherische Gottesdienst in deutscher Sprache gehalten – damals nicht nur eine Sensation,

sondern auch ein Wagnis, das Leib und Leben kosten konnte!

An diese Zeit erinnern heute nach mehreren Zerstörungen und dem Wiederaufbau der Anlage im 19. und 20. Jahrhundert vor allem die halbrund vorspringenden Batterietürme und die Vorwerke der Befestigungsanlagen, die vor allem aus dem Tal ein beeindruckendes Bild bieten.

### Das größte Mittelalterfest im Land

Drei Tage lang verwandeln sich die Straßen und Gassen des historischen Ortskerns von Ebernburg in einen der größten und schönsten Mittelaltermärkte Deutschlands. Rund 100 Marktstände präsentieren originalgetreu vorgeführtes mittelalterliches Handwerk und kulinarische Genüsse. Dazwischen und im Ritterlager an der Turnierwiese drängen sich Bettler und Bauern, Ritter und edle Damen, Gaukler, Jongleure, Musikanten, Hexen und Wahrsager – insgesamt rund 300 Akteure in historischen Kostümen, die das hohe Mittelalter zum Leben erwecken. Besondere Höhepunkte sind das Mittelalter-Rockkonzert der Gruppe *Schelmish* am Freitagabend und natürlich die beiden großen Turniere der europaweit bekannten *Ritter des Drachen*. Ein farbenprächtiges Schauspiel, das man nicht verpassen sollte!

#### Unser Tipp:

*Besonders stimmungsvoll – vor allem am Abend – ist das Mittelalterfest in Ebernburg in den lauschigen Winzerhöfen des alten Ortskerns. Verpassen Sie auch auf keinen Fall den traditionellen Kehraus mit Fackelzug von Hof zu Hof und Stand zu Stand und großem Spektakel zum Abschluss am Sonntag!*

**Freitag: Eröffnung um 17 Uhr**

**Samstag: ab 11 Uhr, 15 Uhr Ritterturnier**

**Sonntag: ab 11 Uhr, 15 Uhr Ritterturnier, 21 Uhr Kehraus**

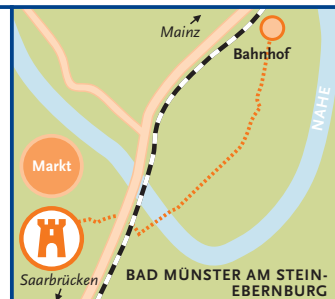


#### Öffnungszeiten

Die öffentlichen Bereiche der Außenanlagen sind jederzeit frei zu besichtigen.



Verkehrsverein Rheingrafenstein  
Telefon: 06708 641780 | Telefax: 06708 6417899  
verkehrsverein@bad-muenster-am-stein.de  
www.bad-muenster-am-stein.de  
Zugverbindungen: www.der-takt.de



**Tägliche Zugverbindung auf der Strecke Saarbrücken – Mainz im Halbstundentakt, auf der Strecke Pirmasens – Bingen – Koblenz im Stundentakt zum Bahnhof Bad Münster am Stein, von dort aus ca. 20 Minuten Fußweg zur Burg**

### STÄNDIGER BREI UND EWIGER EINTOPF

DREI- BIS VIERMAL TÄGLICH STAND ER DAMPFEND AUF DEM TISCH: DER BREI. AUS GERSTENMEHL MIT FRISCHER MILCH UND BUTTER AUF DER BURG, IN DEN HÜTTEN DER DÖRFER AUS HAFERSCHROT MIT WASSER ODER BUTTERMILCH. DAZU GAB ES GEMÜSE UND EINGELEGTEN SAUREN KOHL. UND WENN MAN ES SICH LEISTEN KONNTE AUCH EIN STÜCK FLEISCH. SÜSSEN WEIZENBREI MIT HONIG ASSEN DIE KÖNIGE UND FÜRSTEN. SELBST RITTER BEKAMEN IHN EHER SELTEN ZU GESICHT. GENAUSO VERBREITET: DER EINTOPF. KEIN WUNDER BEI NUR EINER FEUERSTELLE PRO HAUSHALT. AUCH IN DER GRÖSSTEN BURGKÜCHE GAB ES MEIST NICHT MEHR. DA HING DER GROSSE KESSEL TAG UND NACHT ÜBER DEM FEUER, UND HINEIN KAM ALLES, WAS MAN GERADE HATTE. SO WURDE DER EINTOPF VON VORGESTERN ZUR BESTEN GRUNDLAGE DER SUPPE VON ÜBERMORGEN. UND ABWECHSELNDE GEWÜRZE SORGTEN FÜR IMMER NEUE GESCHMACKSNUANCEN.



## Manderscheider Burgen



11

### Historisches Burgfest Manderscheid

30. und 31. August 2003

### Ein spektakuläres Stück Mittelalter in der Eifel

Auch als Ruinenlandschaft bietet das Manderscheider Burgenpaar noch einen äußerst imposanten Anblick inmitten der dichten Wälder des romantischen Liesertals. Vor allem die gewaltige Unterburg, die sich mit eindrucksvollen Serpentinien und Terrassen den Hang hinauf bis zum stolzen Bergfried zieht, ist auch als Ruine noch ein eindrucksvolles Zeugnis mittelalterlicher Wehrbaukunst.

Wie eine Antwort steht ihm der mächtige Wohnturm der älteren Oberburg am höher gelegenen hinteren Ende der Talweite

gegenüber. Dort lebten die einflussreichen Grafen von Manderscheid bis 1147, als der Erzbischof von Trier sie zwang, ihm die Burg zu überlassen. Der neue Grafensitz entstand mit Niedermanderscheid nur einen Pfeilschuss entfernt – größer und schöner und stärker befestigt als zuvor.

Heute sind beide Burgen durch bequeme, aussichtsreiche Wanderwege miteinander verbunden, die einen Tagesausflug nach Manderscheid zum lohnenden Erlebnis für die ganze Familie machen.

### Großes Ritterturnier zum Historischen Burgfest

An jedem letzten Augustwochenende verwandelt sich die große Turnierwiese zu Füßen der Manderscheider Niederburg in ein buntes Meer aus Zelten, Fahnen und Wimpeln. Wie einst am Hof von Camelot messen sich die Ritter des Löwenbanners in zwei großen Turnieren pro Tag in Geschicklichkeit und Verteidigungskunst, Bogenschießen und Schwertkampf. Höhepunkt ist der Kampf Mann gegen Mann mit eingelegten Lanzen auf der Reitbahn – Mittelalter live. Dazu gibt es mittelalterliches Treiben mit Markt und Lagerleben, Musik und Tanz, Gaukelei und Tavernenspektakel, Speis und Trank. Und natürlich ein großes Programm für kleine Ritter mit Kinderturnier, spannenden Geschichten, Marionettentheater im Burgkeller und jeder Menge Sachen zum Mitmachen.

**Samstag, 30. August, 11 bis 23 Uhr, 14.30 Uhr Ritterturnier**  
**Sonntag, 31. August, 11 bis 23 Uhr, 14.30 Uhr Ritterturnier, 19.00 Uhr Abendturnier**

#### Unser Tipp:

*Das Nachtturnier ab 21 Uhr am Samstagabend mit Niederburg in Flammen und anschließendem Feuerwerk – ein unvergessliches Erlebnis. Warum also nicht gleich ein ganzes Mittelalter-Wochenende in Manderscheid?*

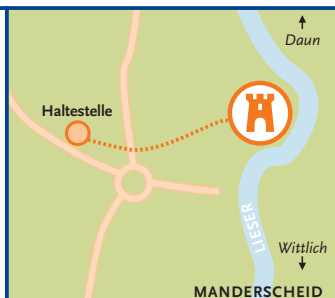


#### Öffnungszeiten

Niederburg täglich von 10.30 bis 17.00 Uhr  
 November und Dezember geschlossen · Dienstag Ruhetag  
 Ausnahme 26.12. - 06.01. geöffnet  
 Oberburg frei zugänglich



Kurverwaltung Manderscheid  
 Telefon: 06572 921549 | Telefax: 06572 921551  
 manderscheid@eifel-portal.de | www.manderscheid.de  
 Zugverbindung: www.der-takt.de  
 Fahrplanauskunft Bus: 0651 145960 www.vrt-info.de



Tägliche Zugverbindung der Strecke Koblenz – Trier (Moselstrecke) zum Hauptbahnhof Wittlich, weiter mindestens im 2-Stundentakt mit der Regiobuslinie 300 bis Manderscheid, Haltestelle Dauner Straße, von dort aus ca. 15 Minuten Fußweg zur Niederburg



### ESSEN OHNE ZÄHNE

AUCH RITTER UND KÖNIGE VERLOREN IM MITTELALTER FRÜH IHRE ZÄHNE. UND VON ERSATZ WEIT UND BREIT KEINE SPUR. DA HALFEN NUR ENTSPRECHENDE SPEISEN. DAS WORT GEMÜSE ETWA WAR DIE BEZEICHNUNG FÜR ALLES, WAS SICH ZU LEICHT KAUBAREM MUS PÜRIEREN LIESS. UND AUCH SONST HATTE MAN SO SEINE TRICKS: UM AUF DEN ANBLICK EINES SAFTIGEN BRATENS NICHT VERZICHTEN ZU MÜSSEN, WURDE FLEISCH ZU BREI VERARBEITET, MIT MEHL UND EI EINGEDICKT UND IN FORM EINES SCHWEINS ODER OCHSEN UM DEN SPIESS GEFORMT. ÜBER DEM FEUER GAB ES EINE LECKERE KRUSTE, UND DER REST LIESS SICH AUCH OHNE JACKETKRONEN MIT SOSSE LUTSCHEN UND SCHLÜRFEN.





# Hardenburg



12

## Mittelalterfest auf der Hardenburg

27. und 28. September 2003

### Die Blütezeit der Hardenburg begann, als die Epoche der Ritter zu Ende ging

Statt ihren alten, seit dem 13. Jahrhundert ununterbrochen bewohnten Familienbesitz zu verlassen, machten die nicht gerade friedliebenden Grafen von Leiningen ihn ab 1500 in mehreren Etappen zu einer gewaltigen Renaissancefestung. Noch heute beeindruckt die mächtigen Geschütztürme mit bis zu sieben Meter dicken Mauern jeden Besucher und vermitteln eine Ahnung von Größe und Schönheit der ursprünglichen Anlage. Hinter dieser wehrhaften Fassade entfaltete sich eine blühende gräfliche Residenz mit feiner Lebensart und kultivierter

Hofhaltung: Die Burg wurde zum Schloss. Erst 1794 brannten französische Revolutionsoldaten die prächtigen Wohngebäude nieder, plünderten die kostbare Ausstattung, verwüsteten die Gärten und schleiften die Mauern. Und machten die Hardenburg ganz nebenbei zu einer der größten und schönsten Burgruinen des Landes.

### Große Bühne für die Ritterzeit

Für zwei Tage erwachen die eindrucksvollen Mauern, Keller, Türme und weiten Terrassen der Hardenburg zu neuem, buntem Leben. Die mächtige Wehranlage mit ihren Bastionen bietet eine ideale Kulisse für spannende Schaukämpfe und interessante Erklärungen zeitgenössischer Waffen. Dazwischen präsentieren wohlgewandete Edelleute, gerissene Händler, zünftige Handwerker und fahrende Spielleute den Alltag aller Stände am Hof der Grafen von Leiningen. Eine spannende Zeitreise für die ganze Familie, die man auf keinen Fall verpassen sollte!

**Samstag, 27. September, 11 bis 18 Uhr**

**Sonntag, 28. September, 11 bis 18 Uhr**

### Unser Tipp:

*Außer dem Mittelalter gibt es in Bad Dürkheim auch sonst eine ganze Menge zu entdecken. Die Salinenanlagen und das Spielcasino der Kurstadt zum Beispiel. Oder das interessante Naturkundemuseum. Vom Wein und anderen kulinarischen Genüssen ganz zu schweigen! Warum also nicht mal ein erholsames verlängertes Wochenende in der Pfalz?*



#### Öffnungszeiten

Karwoche bis 30.09. 09.00 - 18.00 Uhr  
01.10 - 30.11., 01.01. bis Palmsonntag 09.00 - 18.00 Uhr  
Letzter Einlass 30 Minuten vor Schließung  
Dezember und erster Werktag der Woche geschlossen



Tourist-Information Bad Dürkheim  
Telefon: 06322 9566250 | Telefax: 06322 9566259  
verkehrsamt@bad-duerkheim.de | www.bad-duerkheim.de  
Burgen, Schlösser, Altertümer RLP: www.burgen-rlp.de  
Zugverbindung: www.der-takt.de



**Tägliche Zugverbindung im Halbstundentakt auf der Strecke Neustadt/Weinstraße – Grünstadt zum Bahnhof Bad Dürkheim, von dort aus mit dem Stadtbus zur Haltestelle Hardenburg-Waldschlüssel und noch ca. 10 Minuten Fußweg zur Burg**

### DAS AUGE ISST MIT – UND ZWAR ALLES

GLAUBT MAN DEN MITTELALTERLICHEN QUELLEN, GAB ES FAST NICHTS, WAS NICHT GEGESSEN WURDE: SCHWÄNE, ADLER UND PFAUEN, BÄREN UND STÖRCH, HASELMÄUSE UND SIEBENSCHLÄFER UND ALLE ARTEN VON SINGVÖGELN. NATÜRLICH NUR AN DEN HERRSCHAFTLICHEN TAFELN, UND DA GING ES UM EXOTISCHES AUSSEHEN UND ÜBERRASCHENDE OPTISCHE WIRKUNG. ES WURDE GEFÄRBT, VERZIERT UND VERGOLDET, WAS DER GELDBEUTEL HERGAB. AUCH MIT CHLOR UND GRÜNSPAN, GIPS UND HOLZ – GESCHMACK UND GESUNDHEIT WAREN NEBENSACHE. AUCH DIE STRENGEN FASTENGEBOTE FÜHRTEN ZU KREATIVEN ESSGEWOHNHEITEN. IMMERHIN DURFTE AN RUND 120 TAGEN IM JAHR KEIN FLEISCH VERZEHRT WERDEN, UND AUCH BUTTER, MILCH UND EIER WAREN IN DIESER ZEIT VERBOTEN. DA HALF ES ZUM BEISPIEL, DAS NICHTERLAUBTE IN KLÖSSEN UND PASTETEN ZU VERSTECKEN. ODER DEN BIBER WEGEN SEINES SCHUPPENSCHWANZES ALS FISCH EINZUORDNEN – UND ZU ESSEN.



# Reichsburg Cochem



13

## Burgfest auf der Reichsburg

2. und 3. August 2003

### Hoch über Cochem thront die schönste aller Moselburgen

Hier ist zwar nicht mehr alles Mittelalter, aber genau so könnte es ausgesehen haben. Am höchsten Punkt des kegelförmigen Burgberges erhebt sich der romanische Bergfried aus dem 11. Jahrhundert mit seiner markanten Dachlandschaft. Um ihn herum ließ 300 Jahre später der mächtige Trierer Erzbischof Balduin eine reich gegliederte Ringburg errichten, von der aus das gesamte Umland nach allen Seiten gleich gut verteidigt werden konnte. Vor allem der wichtige Flussweg auf der Mosel ließ sich bestens kontrollieren und per Seilzug mit

einer dicken Kette sperren. Als die Truppen des französischen Sonnenkönigs 1688 alle Burgen der Region in Schutt und Asche legten, blieben auch in Cochem nur Ruinen übrig. Dass wir die Reichsburg heute wieder sehen wie vor 500 Jahren, ist dem Berliner Kaufmann Louis Ravené zu verdanken. Er ließ sie ab 1868 als Sommersitz seiner Familie wieder aufbauen, die erhaltenen Teile konservieren, neue, reich ausgestattete Gebäude auf alten Grundrissen errichten und schuf so einen Inbegriff der Moselromantik.

### Mittelalter zum Anfassen für die ganze Familie

Jedes Jahr am ersten Augustwochenende verwandelt sich auch die prächtige Reichsburg Cochem in eine filmreife Kulisse für Gaukler, Spielleute, Feuerspucker, Akrobaten, Zauberer und allerhand fahrendes Volk. Traditionelle Handwerker schlagen ihre Stände im Burgbering auf: Töpfer, Spinner, Lederer und Weber, aber auch Kanonenmacher, Schmiede, Dachdecker und Schnapsbrenner. Fanfarenbläser rufen zum ritterlichen Wettkampf, Minnesänger und Musikanten spielen auf und ein Falkner zeigt mit seinen Vögeln den mittelalterlichen Sport der Könige. Kleine Knappen und Maiden sind am Nachmittag eingeladen, ihre Kräfte im Bogenschießen zu messen und werden mit etwas Glück anschließend in den Ritterstand erhoben.

#### Unser Tipp:

Das Burgfest in Cochem lädt zum Mitmachen ein: Jede und jeder Gewandete erhält 1 Euro Ermäßigung auf den Eintrittspreis. Also: Nichts wie ran an die Verkleidungskisten!

**Samstag, 2. August, 10 bis 22.30 Uhr**

**Sonntag, 3. August, 10 bis 18 Uhr**

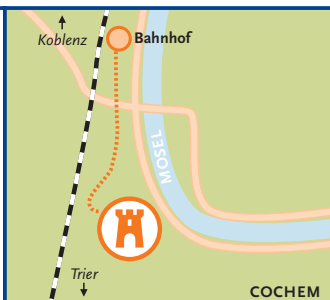


#### Öffnungszeiten

15.03. - 15.11. 9.00 - 17.00 Uhr (letzte Führung)  
16.11. - 14.03. geänderte Öffnungszeiten  
Besichtigung nur mit Führung · Burgschänke täglich  
9.00 - 18.00 Uhr, 24.12 - 01.01. 11.00 - 15.00 Uhr



Reichsburg Cochem GmbH  
Telefon: 02671 255 | Telefax: 02671 5691  
www.burg-cochem.de | info@reichsburg-cochem.de  
Zugverbindung: www.der-takt.de



Tägliche Zugverbindungen im Stundentakt auf der Strecke Trier – Koblenz (Moselstrecke) zum Bahnhof Cochem, von dort aus ca. 30 Minuten Fußweg durch die Altstadt zur Burg oder Shuttlebus ab Busbahnhof

### BLAMENSIR

600 G HÜHNERBRUST · 300 G GESCHÄLTE MANDELN  
1 L WASSER ODER WEIN · 30 G SCHMALZ ODER BUTTER · 30 G REISSTÄRKE · 100 G ZUCKER

FÜR DIESE NACHSPEISE MANDELN FEIN HACKEN, IM MIXER NACH UND NACH WASSER DAZUGEBEN UND DIE MASSE PÜRIEREN, BIS SIE MILCHIG-WEISS WIRD. DURCH EIN TUCH ABSEIHEN. DIE HÜHNERBRUST KURZ VORKOCHEN, IN KLEINE STÜCKE SCHNEIDEN UND ZUSAMMEN MIT DEM SCHMALZ UND DER ANGERÜHRTEN REISSTÄRKE IN DIE MANDELMILCH GEBEN. AUFKOCHEN LASSEN, MIT DEM ZUCKER ABSCHMECKEN UND WENN NÖTIG MIT ETWAS REISSTÄRKE NACHDICKEN.



# Fünf sein lohnt sich!

Mit den günstigen Mini-Gruppen-Tickets im Rheinland-Pfalz-Takt

➔ MONTAGS BIS FREITAGS

## Rheinland-Pfalz-Ticket

Ein Tipp für alle, die während der Woche im Land unterwegs sind: Mit dem günstigen Rheinland-Pfalz-Ticket fahren bis zu fünf Personen an einem Werktag nach Wahl für nur **21 Euro** in allen Nahverkehrszügen (RB, RE), S-Bahnen, den Bus-Regio-Linien und den Verkehrsmitteln der Verkehrsverbände VRT, VRM, RNN, WVV sowie auf den linksrheini-

schen Strecken von VRN und KVV. Auch im Saarland, auf den Strecken nach Bonn, Au, Siegen, Mannheim, Karlsruhe und im benachbarten Elsass bis Lauterbourg und Wissembourg. So oft sie wollen, von 9 Uhr bis 3 Uhr morgens am nächsten Tag. Und an Wochenfeiertagen sogar schon vor 9 Uhr. Genau das Richtige also für Ausflügler, Stadtbummeler, Kinogänger, Nachtschwärmer und alle, die was erleben wollen.

[www.der-takt.de](http://www.der-takt.de)

➔ SAMSTAGS UND SONNTAGS

## Schönes-Wochenende-Ticket

Speziell für Wochenendausflüge eignet sich das Schöne-Wochenende-Ticket: Für **28 Euro** fahren bis zu fünf gemeinsam Reisende oder Eltern mit allen eigenen Kindern bis 17 Jahren einen Tag lang so weit und oft sie wollen. Dieses Angebot gilt samstags oder sonntags

von 0 bis 3 Uhr des Folgetages bundesweit in nahezu allen Nahverkehrszügen der 2. Klasse und in vielen Verbundverkehrsmitteln.

*Fragen Sie auch bei Ihren regionalen Verkehrsverbänden nach besonderen Angeboten. Günstige 24-StundenTickets für Kleingruppen und Einzelfahrer gibt es eigentlich überall.*

Rheinland-Pfalz-Takt



Wir bewegen unser Land

